

Weitere Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit dem 70. Gedenktag der Bücherverbrennung stehen, werden von der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg durchgeführt:

Verbrannte Bücher - Zum 70. Gedenktag der Bücherverbrennung

Medienausstellung 5. - 16. Mai 2003
Mittelpunktbibliothek Schöneberg
Theodor-Heuss-Bibliothek
Hauptstr. 4, 10827 Berlin

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen
der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg:
Tel.: 030 - 7560-6399

**Kulturhistorischer Rundgang
im Bayerischen Viertel**
31. Mai 2003 um 13.30 Uhr

**Erich Kästner: *Herz auf Taille*
Gedichte und Prosa**
Lesung mit Klaus Jepsen
31. Mai 2003 um 20 Uhr

Thomas-Dehler-Bibliothek
Martin-Luther-Str. 77, 10825 Berlin

Veranstalter der Gedenkveranstaltung:

Kunstamt Tempelhof-Schöneberg / HAUS am KLEISTPARK
Katharina Kaiser (verantwortlich)
Dr. Klaus-Ulrich Militz (wissenschaftliche Recherche)
Informationen unter: Tel. 030 - 7560-6964
mail: hausamkleistpark-berlin@t-online.de
www.hausamkleistpark-berlin.de

In diesem Haus lebte
von 1964 - 1969

Günther Weisenborn

Dramatiker, Romancier, Publizist
10. 7. 1902 - 26. 3. 1969

Mitbegründer des Hebbel-Theaters, 1945
und der Zeitschrift *Ulenspiegel*, 1946
Herausgeber der Dokumentation *Der lautlose Aufstand*, 1953

Am 10. Mai 1933 wurden seine Werke von den Nationalsozialisten verbrannt.
Nach vorübergehender Emigration schloss er sich 1937
der Widerstandsgruppe Schulze-Boysen/Harnack an.
1942 wurde er mit seiner Frau Joy verhaftet und zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt.

Anlässlich des 70. Jahrestages
der Bücherverbrennung 1933
Mai 2003

Gedenkveranstaltung

aus Anlass der Erinnerung an die
Bücherverbrennung am 10. Mai 1933

10. Mai 2003, 11.30 Uhr
Berlin Friedenau, vor der **Niedstraße 5**

Zur Gedenk- veranstaltung

vor dem Haus **Niedstraße 5**

anlässlich des 70. Jahrestages der
Bücherverbrennung im Mai 1933
am Sonnabend, dem 10. Mai 2003
um 11.30 Uhr in Berlin Friedenau
laden wir
Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung **Ekkehard Band**, Bezirksbürgermeister
von Tempelhof-Schöneberg

Lesung **Fritz Bleuler**, Schauspieler,
rezitiert eine Rede des
Schriftstellers **Erich Kästner** über
den Tag der Bücherverbrennung
am 10. Mai 1933, bei der er selbst
durch einen Zufall anwesend war.
Diese Rede wurde von
Erich Kästner am 10. Mai 1958
auf einer Tagung des PEN-Clubs
vorgetragen.

Im Haus Niedstr. 5 hatte Erich Kästner, der nach dem 2. Weltkrieg
nach München gezogen war, seinen 2. Wohnsitz in Berlin.

gemeinsamer Gang zum Haus Niedstraße 25

Begrüßung **Dieter Hapel**, Bezirksstadtrat
für Schule, Bildung und Kultur
und stellvertretender
Bezirksbürgermeister

Laudatio **Gerhard Schoenberner**,
Gründungsdirektor
der Gedenkstätte
Haus der Wannseekonferenz
und Gründungsmitglied des PEN,
ehrt den Schriftsteller
Günther Weisenborn.

Lesung **Fritz Bleuler**, Schauspieler,
liest Sonette und Prosatexte
von **Günther Weisenborn**.

Enthüllung Eine **Gedenktafel**
für **Günther Weisenborn**
wird in Anwesenheit von
Familienmitgliedern enthüllt.

Im Haus Niedstr. 25 lebte Günther Weisenborn in den
60er Jahren bis zu seinem Tod.